



Göttliche Gemeinschaft

Zu Sprichwörter 8,22 – 33 und Johannes 16,15 – 21

Dreifaltigkeitssonntag C

Am Dreifaltigkeitssonntag feiern wir das Geheimnis des dreieinen Gottes: Vater, Sohn und Heiliger Geist – drei Personen, ein Gott. Dieses Mysterium ist nicht nur ein theologisches Konzept, sondern Ausdruck einer lebendigen Beziehung, die uns Menschen einschließt.

In der ersten Lesung aus dem Buch der Sprichwörter spricht die Weisheit: „Der Herr hat mich geschaffen im Anfang seiner Wege, vor seinen Werken in der Urzeit.“ Die Weisheit war von Anfang an bei Gott, als er die Welt erschuf. Sie war „seine Freude Tag für Tag“ und „spielte auf seinem Erdenrund“. Dieses Bild zeigt eine tiefe Verbundenheit und Freude innerhalb der göttlichen Gemeinschaft – ein Tanz der Liebe, der Kreativität und des Lebens.

Im Evangelium nach Johannes verspricht Jesus den Jünger*innen den Heiligen Geist: „Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in die ganze Wahrheit führen.“ Der Geist wird nicht aus sich selbst sprechen, sondern das weitergeben, was er hört, und das Kommende verkünden. Hier offenbart sich die Einheit und das Zusammenspiel der drei göttlichen Personen: Der Vater sendet den Sohn, der Sohn offenbart den Vater, und der Geist führt in die Wahrheit ein.

Was bedeutet das für uns? Die Dreifaltigkeit ist ein Modell für Gemeinschaft und Beziehung. Sie zeigt, dass wahre Einheit in der Vielfalt besteht und dass Liebe das verbindende Element ist. In einer Welt, die oft von Spaltung und Individualismus geprägt ist, lädt uns das trinitarische Geheimnis ein, Beziehungen zu pflegen, die auf Liebe, Respekt und gegenseitigem Geben beruhen.

Der Dreifaltigkeitssonntag erinnert uns daran, dass wir in die göttliche Gemeinschaft hineingenommen sind. Durch die Taufe sind wir Kinder Gottes, Geschwister Christi und Tempel des Heiligen Geistes. Dieses Geschenk ruft uns dazu auf, die Liebe, die wir empfangen haben, weiterzugeben und in unserem Alltag Zeugnis von dieser allumfassenden Liebe zu geben.

Einen schönen Sonntag!

Pastoralreferentin

im Seelsorgeraum Graz-Südwest

elisabeth.fritzl@graz-seckau.at

